

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 69.

Sonnabend den 10. März.

1855.

### Bekanntmachung.

Der Rath wird demnächst in die Lage kommen, über das Parterre und die erste Etage des in der Gerberstraße alhier unter Nr. 2 gelegenen ehemaligen Hauptsteueramtsgebäudes definitiv zu verfügen. Die Räumlichkeiten eignen sich zu Handlungslocalen, und, was die erste Etage betrifft, resp. zur Wohnung; im letzteren Falle könnte auch der vorhandene Garten beigegeben werden.

Mietlustige werden daher aufgefordert, von den über die bezeichneten Räumlichkeiten, so wie deren etwaige Abtheilung entworfenen Plänen und den sonstigen Bedingungen bei der Rathsstube Einsicht zu nehmen.

Die Vermietung selbst wird meistbietend, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bicitanten und jeder sonstigen Verfügung, erfolgen, und ist hierzu

**Donnerstag, der 20. März** laufenden Jahres

anberaumt worden. Die Mietlustigen haben sich daher gedachten Tages früh um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun, und sich sodann weiterer Resolution zu gewärtigen.

Leipzig, den 5. März 1855.

Des Rathes der Stadt Leipzig. Finanz-Deputation.

### Bitte

für die Nothleidenden im Erzgebirge und Voigtlande.

Mit Ende dieser Woche beabsichtigen wir unsere Sammlung zur Milderung der Noth im Erzgebirge und Voigtlande abzuschließen. Indem wir Allen, welche sich an derselben durch Beiträge betheiligt haben, nochmals unseren wärmsten Dank darbringen, bitten wir zugleich diejenigen, deren Herz und Hand noch offen ist, bis zum 10. d. Mts. uns mit ihren Gaben erfreuen zu wollen.

Leipzig, den 7. März 1855.

Kammermeister **Edmund Becker**, Firma Becker & Comp.  
Prof. Dr. **S. S. Erdmann**, d. B. Rector der Universität, an der Bürgerschule Nr. 2.  
Stadtath **Fleischer**, Grimma'sche Straße.  
Adv. **Julius Franke**, Vorsteher der Stadtverordneten, Hainstraße Nr. 27.

Kammerrath **Frege**, Comptoir von Frege & Comp.  
Stadtath **Hard**, bei Hard & Nolte abzugeben.  
Bürgermeister **Koch**, Rathhaus, Stiftungsbuchhalterei.  
Tischlerobermeister **F. J. Körpel**, neue Straße Nr. 7.  
**Hermann Samson**, alte Waage.  
Stadtath **Dr. Volkmar**, Rathhaus, Stiftungsbuchhalterei.

### Landtagemittheilungen.

21. Sitzung der zweiten Kammer am 8. März.

Die Zweite Kammer hat heute die Berathung des Einnahmebudgets fortgesetzt und die Positionen 10 bis 14 desselben erledigt. Pos. 10, die Eisenbahnleistungen umfassend, wurde mit einem jährlichen Reinertrage von 1,100,000 Thlr. (400,000 Thlr. mehr als in der letzten Finanzperiode), Pos. 11, Telegraphenleistungen (zum ersten Male im Einnahmebudget erscheinend), mit 100 Thlr., Pos. 12, Zeitungsleistungen, mit 20,500 Thlr. (500 Thlr. mehr als vorher), Pos. 13, Salzleistungen, mit 388,000 Thaler (7000 Thlr. weniger) und Pos. 14, Floss- und Holzhoftleistungen mit 60,000 Thlr. angenommen. Wir bemerken hier nur noch, daß durch diese Beschlüsse bei sämmtlichen dieser Positionen die Infolge der Regierungsvorlage genehmigt worden sind.

### Verhandlungen der Stadtverordneten am 24. und 28. Februar d. J.

Beide öffentliche Sitzungen wurden ausschließlich durch die Berathung des vom Finanzausschusse über den diesjährigen Haushaltplan abgefaßten Berichtes in Anspruch genommen. Als Be-

richterstatte des Ausschusses hatten in der ersten Sitzung der St.-R. **Lichorius**, in der zweiten der Ausschussvorsitzende, St.-R. **Bering**, den Vortrag übernommen. Der Haushaltplan gestaltet sich in seinen Hauptsätzen folgendermaßen:

#### Bedürfnisse.

1) Conto der Rathsstube.	
Besoldung der Rathsmitglieder . . . . .	13900 — — — 2.
Besoldung der Beamten bei der Rathsstube . . . . .	6250 — — — —
Besoldung der Beamten bei der Einnahmestube . . . . .	3782 — 6 — 7 —
Besoldung der Beamten bei den Kirchen und Stiftungen . . . . .	1000 — — — —
Besoldung der Beamten bei der Schoßstube und Schulgelde-Einnahme . . . . .	1119 — 13 — 3 —
Besoldung der Beamten bei der Grundsteuer-Einnahme . . . . .	2670 — — — —
Besoldung der Beamten bei der Gewerbe- und Personalsteuer-Einnahme . . . . .	3700 — — — —
Desgleichen bei der Brandcaffengelder-Einnahme . . . . .	316 — — — —
Expeditions-Aufwand, Copialgebühren und Sporel-Lantien . . . . .	4600 — 10 — —
	<hr/>
	37338 — — — 2.

<b>2) Conto des Stadtgerichts.</b>	
Befoldung der Stadtgerichtsräthe und des Assessors . . . . .	12000 ₰ — 12 — 2.
Befoldung der Beamten . . . . .	10665 : 28 : 5 :
Dispositionsquantum . . . . .	360 : — : — :
Expeditions-Aufwand, Copialien u. Spor- tel-Lantiemen . . . . .	22400 : 1 : 5 :
	<hr/>
	45426 ₰ — 12 — 2.
<b>3) Conto des Polizeiamts.</b>	
Befoldungen . . . . .	41771 ₰ 26 1/2 7 1/2.
Dispositionsquantum . . . . .	500 : — : — :
Sportel-Lantiemen und Manco-Ersatz . . . . .	280 : — : — :
Bekleidungskosten für 91 Diener . . . . .	1729 : — : — :
Expeditions-Aufwand und Verläge . . . . .	9331 : 3 : 3 :
Bauliche und sonstige Einrichtungen . . . . .	6388 : — : — :
	<hr/>
	60000 ₰ — 12 — 2.
<b>4) Conto des Criminalamts.</b>	
Besold. der 2 Criminalrichter u. der Beamten	12453 ₰ 3 1/2 4 1/2.
Copialgebühren und Sportel-Lantiemen	700 : — : — :
Bekleidungskosten für 10 Diener . . . . .	190 : — : — :
Expeditions-Aufwand und Verläge . . . . .	7806 : 26 : 6 :
Bauliche und sonstige Einrichtungen . . . . .	885 : — : — :
	<hr/>
	22035 ₰ — 12 — 2.
<b>5) Conto des Landgerichts.</b>	
Befoldungen des Directors und der Beamten	8683 ₰ 6 1/2 7 1/2.
Dispositionsquantum . . . . .	500 : — : — :
Copialien . . . . .	1400 : — : — :
Lantiemen . . . . .	1400 : — : — :
Expeditions-Aufwand und Verläge . . . . .	7647 : 23 : 3 :
	<hr/>
	19631 ₰ — 12 — 2.
<b>6) Conto der Communalgarde.</b>	
Befoldung der Beamten . . . . .	1370 ₰ — 12 — 2.
Kosten wegen der Musik, Signalisten und Lambours . . . . .	1292 : — : — :
Verschiedene Ausgaben . . . . .	2302 : — : — :
	<hr/>
	4964 ₰ — 12 — 2.
<b>7) Conto der Stadtverordneten.</b>	
Befoldung der Beamten . . . . .	1056 ₰ — 12 — 2.
Verschiedene Ausgaben . . . . .	1100 : — : — :
	<hr/>
	2156 ₰ — 12 — 2.
<b>8) Conto der Pensionen und Wartegelder.</b>	
Pension vormaliger Rathsherrn . . . . .	4213 ₰ 24 1/2 5 1/2.
Desgl. Officianten . . . . .	2295 : 27 : 3 :
Wartegeld und Unterstützungen . . . . .	824 : — : — :
	<hr/>
	7333 ₰ 21 1/2 8 1/2.
<b>9) Conto der Gefangenen.</b>	
Befoldung des Stockmeisters . . . . .	134 ₰ — 12 — 2.
Beköstigung, Waschgeld, Kleider, Heizung, Beleuchtung, Kurkosten und Medicamente	6866 : — : — :
	<hr/>
	7000 ₰ — 12 — 2.
<b>10) Conto der Schulen.</b>	
Zuschuß zur Thomasschule . . . . .	1670 ₰ — 12 — 2.
Verschiedene Holz-, Korn- und andere De- putate an die Lehrer der Thomasschule	1757 : — : — :
Zuschuß zur Nicolaischule . . . . .	1640 : — : — :
Deputate an die Lehrer dieser Schule . . . . .	1420 : — : — :
Zuschuß zur 1. Bürgerschule . . . . .	7330 : — : — :
Desgl. : 2. : . . . . .	5410 : — : — :
Desgl. : 3. : . . . . .	9210 : — : — :
Desgl zur vereinigten Raths- und Wendler- schen Freischule . . . . .	5720 : — : — :
	<hr/>
	34187 ₰ — 12 — 2.
<b>11) Conto der milden Anstalten und Zwecke.</b>	
Zuschuß zum Georgenhaus . . . . .	16700 ₰ — 12 — 2.
— — — — — Jacobshospital . . . . .	17000 : — : — :
Beitrag zur Armenanstalt . . . . .	3000 : — : — :
— — — — — Augenheilanstalt . . . . .	50 : — : — :
— — — — — zum Taubstummeninstitut . . . . .	100 : — : — :
— — — — — zur Leipziger Kunstakademie . . . . .	200 : — : — :
— — — — — 1. Kleinkinderbewahranstalt . . . . .	100 : — : — :
— — — — — 2. : . . . . .	100 : — : — :
	<hr/>
	Latus 37250 ₰ — 12 — 2.

Transport	37250 ₰ — 12 — 2.
Beitrag zur 3. Kleinkinderbewahranstalt	100 : — : — :
— — — — — 4. : . . . . .	100 : — : — :
— — — — — zum städtischen Museum . . . . .	516 : — : — :
— — — — — zur Polytechnischen Sonntagschule	72 : — : — :
— — — — — Sonntagschule der Loge Balduin	40 : — : — :
— — — — — zum Wöchnerinnenverein . . . . .	50 : — : — :
— — — — — Poliklinikum . . . . .	50 : — : — :
— — — — — Turnverein . . . . .	200 : — : — :
— — — — — Gesellenverein . . . . .	50 : — : — :
— — — — — für die Römischkathol. Gemeinde	200 : — : — :
— — — — — Deutschkathol. Gemeinde	200 : — : — :
— — — — — Israelitische Gemeinde . . . . .	200 : — : — :
	<hr/>
	39028 ₰ — 12 — 2.

<b>12) Conto der Wohlfahrtspolizei.</b>	
Befoldungen . . . . .	4911 ₰ 16 1/2 4 1/2.
Nachtwache . . . . .	7804 : — : — :
Feuerlöschanstalten . . . . .	5219 : — : — :
Stadtorchester . . . . .	1010 : 12 : 3 :
Marktwesen . . . . .	917 : 1 : 2 :
Straßenbeleuchtung . . . . .	25168 : — : — :
Anlagen um die Stadt . . . . .	2680 : — : — :
Rathshaus- und Gerichtsdiener . . . . .	5297 : 2 : — :
Thürmer . . . . .	420 : — : — :
Rathhausökonomie . . . . .	3024 : 15 : — :
Verschiedene wohlfahrtspolizeiliche Ausgaben	3000 : — : — :
Straßenreinigung . . . . .	2400 : — : — :
Reinigung, Reparatur und Neubauten der Schleusen . . . . .	6950 : — : — :
Unterhaltung der Wege im Rosenthale . . . . .	500 : 13 : 1 :
Sänften und Sänfenträger . . . . .	200 : — : — :
Wehre, Stege, Ufer und Flußreinigung . . . . .	1560 : — : — :
	<hr/>
	71002 ₰ — 12 — 2.

<b>13) Conto der außerordentlichen Ausgaben.</b>	
Nivellirungsbeitrag . . . . .	1300 ₰ — 12 — 2.
Rentensteuer . . . . .	1460 : — : — :
Reserve . . . . .	4240 : — : — :
	<hr/>
	7000 ₰ — 12 — 2.

<b>14) Conto des Marstalls.</b>	
Befoldungen . . . . .	334 ₰ 23 1/2 6 1/2.
Verschiedene Ausgaben für Löhne, Bekö- stigung, Ankauf von Pferden, Futter, Handwerkslöhne ic. . . . .	10765 : 6 : 4 :
	<hr/>
	11100 ₰ — 12 — 2.

<b>15) Conto des Brunnen- und Röhrenwesens.</b>	
Befoldungen und Löhne . . . . .	2858 ₰ — 12 — 2.
Handwerksarbeiten . . . . .	850 : — : — :
Verschiedene Utensilien und Materialien . . . . .	2666 : — : — :
	<hr/>
	6374 ₰ — 12 — 2.

<b>16) Conto des Rittergutes Wohlis.</b>	
	— ₰ — 12 — 2.

<b>17) Conto des Rittergutes Taucha.</b>	
Grundsteuern . . . . .	185 ₰ 2 1/2 5 1/2.
Brandcassengelder . . . . .	17 : 10 : — :
Erbzinsen, Reparaturkosten und Arbeitslöhne	305 : 17 : 5 :
	<hr/>
	508 ₰ — 12 — 2.

<b>18) Conto des Rittergutes Graßdorf mit Gradefeld und Portig.</b>	
Grundsteuern . . . . .	267 ₰ 15 1/2 5 1/2.
Brandcassengelder . . . . .	46 : 26 : 3 :
Erbzinsen, Reparaturkosten und verschie- dene Ausgaben . . . . .	397 : 18 : 2 :
	<hr/>
	812 ₰ — 12 — 2.

<b>19) Conto des Rittergutes Gunnersdorf mit Panisch.</b>	
Grundsteuern . . . . .	207 ₰ 16 1/2 — 2.
Brandcassengelder . . . . .	24 : 19 : 2 :
Reparatur- und andere Kosten . . . . .	163 : 24 : 8 :
	<hr/>
	396 ₰ — 12 — 2.

<b>20) Conto der Rittergüter Lindenau und Leutsch.</b>	
Beiträge zu den Schulcassenbedürfnissen . . . . .	60 ₰ — 12 — 2.

Latus 37250 ₰ — 12 — 2.

21) <b>Conto des Gutes Pfaffendorf.</b>	
Grundsteuern . . . . .	464 $\text{fl}$ 8 $\text{gr}$ 5 $\text{a}$ .
Brandcassengelder . . . . .	35 : — : — :
Erbzinsen . . . . .	11 : 9 : 8 :
Reparaturkosten und Arbeitslöhne . . . . .	500 : 11 : 7 :
	<u>1011 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
22) <b>Conto der Güter Connewitz und Thonberg.</b>	
Grundsteuern . . . . .	386 $\text{fl}$ 11 $\text{gr}$ 3 $\text{a}$ .
Brandcassengelder . . . . .	44 : 13 : 6 :
Verschiedene Ausgaben . . . . .	1035 : — : 1 :
	<u>1466 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
23) <b>Conto der Rittergüter Althen und Plöfen so wie der gemeinen Dorfschaften.</b>	
Grundsteuern . . . . .	73 $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
Verschiedene Ausgaben . . . . .	53 : 27 : — :
	<u>126 <math>\text{fl}</math> 27 <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
24) <b>Conto des Holz- und Bauhofes.</b>	
Befoldungen . . . . .	761 $\text{fl}$ 20 $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
Holzankauf . . . . .	11200 : — : — :
Arbeits- und Fuhrlöhne . . . . .	4940 : — : — :
Reparaturen und Neubauten . . . . .	5785 : 10 : — :
Verschiedene Ausgaben . . . . .	52 : — : — :
	<u>22737 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
25) <b>Conto der Waldungen.</b>	
Befoldungen . . . . .	2704 $\text{fl}$ 5 $\text{gr}$ 1 $\text{a}$ .
Grundsteuern . . . . .	1362 : 3 : 2 :
Brandcassengelder . . . . .	25 : 2 : 9 :
Schlägerlöhne, Reparaturen, Forstcultur, Wegeverbesserung ic. . . . .	5583 : 18 : 8 :
	<u>9675 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
26) <b>Conto der Mühlen.</b>	
Grundsteuern . . . . .	172 $\text{fl}$ 17 $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
Brandcassengelder . . . . .	40 : 23 : 4 :
Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . .	408 : 19 : 6 :
	<u>622 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
27) <b>Conto der Wiesen und Triften.</b>	
Grundsteuern . . . . .	939 $\text{fl}$ 14 $\text{gr}$ 4 $\text{a}$ .
Melioration der Wiesen und Arbeitslöhne . . . . .	320 : 15 : 6 :
	<u>1260 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
28) <b>Conto der Jagden und Fischerei.</b>	
Pachtgelder von Wiesengrundstücken zur Jagd . . . . .	2 $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
29) <b>Conto des Steinbruchs bei Graßdorf.</b>	
Grundsteuern . . . . .	7 $\text{fl}$ 28 $\text{gr}$ 2 $\text{a}$ .
Brandcassengelder . . . . .	— : 8 : 4 :
Befoldung an den Aufseher . . . . .	100 : — : — :
Löhne . . . . .	5011 : 23 : 4 :
	<u>5120 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
30) <b>Conto der Bergwerkstaxe</b>	
— $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .	
31) <b>Conto der Ziegelscheune.</b>	
Grundsteuern . . . . .	57 $\text{fl}$ 7 $\text{gr}$ 9 $\text{a}$ .
Brandcassengelder . . . . .	38 : 26 : 6 :
Reparaturkosten . . . . .	140 : 25 : 5 :
	<u>237 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
32) <b>Conto der Häuser in der Stadt.</b>	
Grundsteuern . . . . .	2246 $\text{fl}$ 23 $\text{gr}$ 3 $\text{a}$ .
Brandcassengelder . . . . .	654 : 25 : 8 :
Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . .	4903 : 10 : 9 :
Verschiedene Ausgaben . . . . .	1195 : — : — :
	<u>9000 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
33) <b>Conto des alten Hauptsteueramtsgebäudes.</b>	
Grundsteuern . . . . .	95 $\text{fl}$ 20 $\text{gr}$ 5 $\text{a}$ .
Brandcassengelder . . . . .	15 : 9 : 2 :
Reparatur- und Unterhaltungskosten . . . . .	386 : — : 3 :
	<u>497 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>

34) <b>Conto des Schauspielhauses.</b>	
Grundsteuern . . . . .	75 $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
Brandcassengelder . . . . .	64 : 22 : 6 :
Reparaturkosten, Deputatholz ic. . . . .	935 : 7 : 4 :
	<u>1075 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
35) <b>Conto der Räume und Plätze</b>	
— $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .	
36) <b>Conto der Buden.</b>	
Aufstellung, Unterhaltung und Wiederabtragung . . . . .	2200 $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
Reparaturen der Gebäude . . . . .	8 : — : — :
	<u>2208 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
37) <b>Conto des Getreide-Vorraths.</b>	
Muthmaßlicher Bedarf . . . . .	3792 $\text{fl}$ 15 $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
38) <b>Conto der fiscalischen Entschädigungsbrenten</b>	
— $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .	
39) <b>Conto der indirecten Abgaben.</b>	
Befoldungen . . . . .	8133 $\text{fl}$ 5 $\text{gr}$ 4 $\text{a}$ .
Markrecht-Restitutionen und Refremunerationen . . . . .	1855 : — : — :
Unterhaltung der Chausseen und Wege . . . . .	5570 : — : — :
Unterhaltung des Straßenpflasters . . . . .	4000 : — : — :
Unterhaltung der Brücken . . . . .	900 : 24 : 6 :
Kosten und Beiträge wegen Trottoirs . . . . .	2500 : — : — :
Verschiedene Ausgaben . . . . .	947 : — : — :
	<u>23906 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
40) <b>Conto der Waagebühen.</b>	
Befoldungen . . . . .	1055 $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
Kleine Expeditions-Ausgaben, Reparaturen der Waagen, Justirung der Gewichte, Remunerationen der Schiffsen ic. . . . .	236 : — : — :
	<u>1291 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
41) <b>Conto der directen Abgaben.</b>	
Befoldungen . . . . .	624 $\text{fl}$ 28 $\text{gr}$ 4 $\text{a}$ .
Expeditionsbedürfnisse . . . . .	55 : 1 : 6 :
	<u>680 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
42) <b>Conto der Kirchen.</b>	
Befoldungen . . . . .	2678 $\text{fl}$ 5 $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
Korn- und Holzdeputate . . . . .	1429 : 15 : 3 :
Grundsteuern von den Priesterhäusern . . . . .	242 : 15 : 7 :
Zuschuß zur Nicolaikirche . . . . .	2588 : — : — :
Zuschuß zur Thomaskirche . . . . .	300 : 24 : — :
	<u>7184 <math>\text{fl}</math> — <math>\text{gr}</math> — <math>\text{a}</math>.</u>
43) <b>Conto der Gasbeleuchtungsanstalt</b>	
— $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .	
44) <b>Conto verschiedener Einnahmen und Ausgaben.</b>	
Befoldungen bei der Rathsbibliothek . . . . .	533 $\text{fl}$ 2 $\text{gr}$ 5 $\text{a}$ .
Wegen des Einquartierungs-Amtes und der Garnison . . . . .	950 : 17 : 7 :
Verschiedene andere Ausgaben . . . . .	2744 : 27 : 5 :
Ausloosung der 4 1/2 % Stadt-Anleihe . . . . .	2500 : — : — :
	<u>6728 <math>\text{fl}</math> 17 <math>\text{gr}</math> 7 <math>\text{a}</math>.</u>
45) <b>Conto des Lager- und Zollhofes.</b>	
Zähl. Gesamt-Unkosten, incl. $\text{fl}$ 18,600	
Zinsen vom Anlage-Capital . . . . .	23373 $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
46) <b>Conto der Zinsen.</b>	
Von alten Stiftungs-Capitalen . . . . .	4995 $\text{fl}$ 25 $\text{gr}$ — $\text{a}$ .
Von ablösblichen Capitalien . . . . .	13853 : 27 : 1 :
Von Hypotheken . . . . .	6086 : 16 : — :
Von Cautionen . . . . .	30 : 25 : — :
Wegen der 4 1/2 % Anleihe . . . . .	11137 : 15 : — :
Ablösungsbrenten . . . . .	670 : 20 : 4 :
	<u>36775 <math>\text{fl}</math> 8 <math>\text{gr}</math> 5 <math>\text{a}</math>.</u>
Hauptsumme aller Bedürfnisse 535120 $\text{fl}$ — $\text{gr}$ — $\text{a}$ .	
(Schluß folgt.)	

**Vom 3. bis 9. März sind in Leipzig begraben worden:**

Sonnabend den 3. März.

- Johann Christian Bauer, 79 Jahre 5 Monate alt, Handlungsbuchhalter, in der Dresdner Straße.  
 Amalie Louise Reichmann, 2 1/2 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Petersstraße.  
 Friedrich Eduard Richter, 42 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.

Friedrich August Reinhold, 32 1/4 Jahre alt, Handarbeiter, Correctioner im Georgenhaufe.  
 Ein unehelich todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.  
 Ein unehelich todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

**Sonntag den 4 März.**

Charlotte Louise Steinmüller, 26 Jahre alt, Bürgers und Banquiers Ehefrau, in der Königsstraße.  
 Johanne Christiane Kohlmann, 73 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, emer. Tischlerobermeisters und Hausbesizers Witwe, in der Ritterstraße.  
 Gustav Adolph Förster, 26 Jahre alt, Buchhandlungscommis, in der Quersstraße.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Franz Joseph Schneiders, Mitglieds des Stadttheaters Tochter, in der Burgstraße.  
 Johann Christian Eduard Lange, 20 Jahre alt, Handarbeiter in Lindenau, im Jacobshospitale.  
 Philippine Charlotte Hufel, 66 Jahre alt, verabsch. königl. sächs. Regimentstambours Witwe, im Jacobshospitale.  
 Johannes Kehr, 61 1/2 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Reudnitzer Straße.  
 Maria Anna Theresie Mittag, 11 1/2 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Lauchaer Straße.

**Montag den 5. März**

Amalie Henriette Dof, 48 Jahre alt, Bürgers, Seifensiedermeisters und Hausbesizers Witwe, in der Gerberstraße.  
 Jgfr. Pauline Marie Henriette Leib, 27 Jahre alt, Bürgers u. Schneidermstrs. hinterl. Tochter, in der Frankfurter Straße.  
 Heinrich Eduard Brenner, 38 1/2 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Antonstraße.  
 Albine Julie Kirsten, 3 Jahre 3 Monate alt, prakt. Wundarzts Tochter, in der Schützenstraße.  
 Caroline Wilhelmine Lehmann, 34 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, am Flossplaz.  
 Johanne Dorothee Reich, 40 Jahre alt, Maurergesellsens Witwe, im Jacobshospitale.  
 Friederike Seyfert, 67 Jahre alt, Einwohnerin, im Armenhaufe.  
 Albert Theodor Starke, 8 Monate alt, Schuhmachers Sohn, an der Pleiße.

**Dienstag den 6. März.**

Johanne Christiane Walther, 48 1/2 Jahre alt, Handlungsprocuristsens Ehefrau, in der Hainstraße.  
 Johanne Sophie Heinold, 48 Jahre alt, Bürgers und Strümmachermisters Ehefrau, in der Gerberstraße.  
 Georg Egmont Winkler, 4 Monate alt, Bürgers, Registrators des ritterschaftlichen Creditvereins und Gutsbesizers Sohn, in der hohen Straße.  
 Anna Hermine Antonie Richter, 1 1/4 Jahr alt, Bürgers und Tapezierers Tochter, in der Webergasse.  
 Christiane Magdalene Voigt, 67 3/4 Jahre alt, Schneidergesellsens Witwe, in der Friedrichsstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 10 Wochen alt, in der Frankfurter Straße.

**Mittwoch den 7. März.**

Jgfr. Auguste Louise Henriette Schierich, 40 1/2 Jahre alt, Bürgers u. Bäckerstrs. hinterl. Tochter, in der Nicolaisstraße.  
 Carl Moriz Müller, 25 Jahre alt, Handlungsbuchhalter, in der Katharinenstraße.  
 Amalie Friederike Henriette Arnold, 14 Jahre alt, Handarbeiters in Iwenzau Tochter, im Jacobshospitale.  
 Johanne Christiane Wappler, 72 1/2 Jahre alt, Sammet- und Seidenwirkergehülfsens Witwe, in der Hospitalstraße.  
 Johanne Christiane Lohse, 65 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, an der Wasserkunst.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Friedrich Pauschs, Puhmaurers Tochter, in der kleinen Fleischergasse.

**Donnerstag den 8. März**

Charles Benedictus Franciscus de Biagre, 65 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Rudolphstraße.  
 Antonie Henritte Amalie Hannes, 46 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Ritterstraße.  
 Johann Gottfried Föhring, 40 Jahre alt, Gutsbesizer in Güntherik, im Jacobshospitale.  
 Christiane Friederike Dietrich, 53 Jahre 10 Monate alt, Kartenmalers Witwe, in der Weststraße.

**Freitag den 9 März.**

Adolph Theodor Donat, 24 Jahre alt, Buchbindergehilfe aus Raumburg, im Jacobshospitale.  
 Carl Gottlob Kerschmar, 61 Jahre alt, Markthelfer, in der Friedrichsstraße.  
 Carl Friedrich Alex, 33 1/4 Jahre alt, Nachtwächter, in der Frankfurter Straße.  
 Clara Margarethe Schumacher, 11 Monate alt, Musici Tochter, an der Wasserkunst.  
 8 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhaufe, 7 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhaufe; zusammen 42.

**Vom 8. bis 9. März sind geboren:**

34 Knaben, 21 Mädchen; 55 Kinder, worunter 3 todtgeb. Mädchen.

**Am Sonntage Oculi predigen**

zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr Subdial. Valentiner.  
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Neeske.  
 zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Lampadius.  
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. M. Köhler.  
 Ab. 5 U. Hr. D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Mädchen.  
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.  
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Mulert.  
 zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Kriß.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Spiegel.  
 zu St. Paul: Früh 9 Uhr Herr D. Lindner.  
 Vesper 2 Uhr Herr Stud. Sorge.  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr Cand. Dietrich.  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.  
 Vesper 1/2 2 Uhr Bestunde und Examen.  
 zu St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 8 Uhr Beichte.

katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede.  
 9 U. Hochamt, dann Predigt (Herr Pfr. Stolle.)  
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre.  
 reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Howard.  
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler.  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Spiegel.  
 Montags Nicolaiskirche Früh 7 U. Herr M. Höffsch.  
 Dienstags Thomaskirche Früh 8 U. Herr M. Selle. (Titus 3)  
 Mittwochs Nicolaiskirche Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.  
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 U. Communion.  
 Freitags Nicolaiskirche Früh 7 U. Herr D. Tempel.  
 Wächner: Herr Subdial. Valentiner und Herr M. Lampadius.  
**W e t t e.**  
 Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Lobet, lobet den Herrn ic. in 2 Theilen von Dole.

**Sitze der Stenisten.**

Vom 2. bis mit 8. März 1855.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. A. G. Königs, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 2) G. A. Stasers, Postel-Registriers Tochter.
- 3) F. D. Haugts, Bürgers und Hutmachermeisters Tochter.
- 4) F. R. Heyne's, Bürgers und Einwohners Sohn.
- 5) J. E. F. Seiferts, Kochmachermeisters in Zwenkau S.
- 6) J. C. Zeißlers, Markthelfers Sohn.
- 7 u. 8) A. A. Schlicks, Coloristens Zwilling's: Sohn und I.
- 9 u. 10) H. E. Winklers, Maurergesellens Zwilling's: S. u. I.
- 11) G. F. L. Schusters, Schlossergesellens Sohn.
- 12) H. G. Städters, Neubleurs Tochter.
- 13) A. G. Fischers, Tischlergesellens Sohn.
- 14) E. F. Landrocks, Bäckergefellens Sohn.
- 15) J. A. G. Cramers, Hoteliers Tochter.
- 16) E. A. Ströhlens, Aunius beim Stadtgericht Sohn.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) J. A. Geißlers, Markthelfers Sohn.
- 2) G. A. H. Semmlers, Bürgers und Schneidermeisters S.
- 3) G. G. Thiele's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 4) G. G. Friedemanns, Copistens Sohn.
- 5) G. Friedemanns, Kürschners Sohn.
- 6) G. F. Köhners, Markthelfers Sohn.
- 7) G. E. Müllers, Markthelfers Sohn.
- 8) E. J. Obermayers, Buchbinders Sohn.
- 9) Dr. E. F. A. Kahnis, Professors der Theologie an hiesiger Universität Sohn.
- 10) G. M. Tress, Bürgers und Seilermeisters Tochter.
- 11) J. A. Bruners, Neubleurspolsters Tochter.
- 12) G. Langrocks, Handlungsbesessenen Tochter.
- 13) Beerbaums, Thoraufsehers Tochter.
- 14) J. Güters, Handarbeiters Tochter.
- 15) J. G. Gimpel, Markthelfers Tochter.
- 16) E. F. Böls, Buchdruckers Tochter.
- 17) G. F. Krabbe's, Maurers Tochter.
- 18) J. H. Heemanns, Schuhmachers Tochter.
- 19) J. H. Häufers, Kupferschmidtesellens Sohn.
- 20) E. W. Delbke's, Portraitmalers Tochter.
- 21) F. A. Schaafs, Schauspielers Tochter.
- 22-26) fünf unehel. Knaben.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) F. J. A. de Ballis, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) ein unehel. Mädchen.

**d) Reformirte Kirche:**

- 1) Richard Frömmig, Bürgers hier Sohn.
- 2) Anna Marie Lippmann, Handarbeiters in Neuschöne-feld Tochter.

**e) Deutschkatholische Gemeinde:**

- 1) E. A. K. Teubner, Metalldrechslers in Connewitz Tochter.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 2. bis mit 8. März.

Weizen, der Scheffel . . .	6 s 20 w — 2 bis	7 s — w — 2
Korn, der Scheffel . . .	5 s 5 — — bis	5 s 10 — —
Gerste, der Scheffel . . .	3 s 20 — — bis	3 s 25 — —
Hafer, der Scheffel . . .	2 s 10 — — bis	2 s 15 — —
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 s 25 — — bis	2 s 5 — —
Rüben . . .	8 s — — — bis	8 s 15 — —
Erbsen, der Scheffel . . .	5 s 10 — — bis	6 s — — —
Heu, der Centner . . .	— s 20 w — 2 bis	1 s — w — 2
Stroh, das Schock . . .	2 s 25 — — bis	3 s 15 — —
Butter, die Kanne . . .	— s 15 — — bis	— s 17 s 5
Buchenholz, die Klafter . . .	8 s — w — 2 bis	8 s 10 w — 2
Birkenholz, " . . .	6 s 25 — — bis	7 s 5 — —
Eichenholz, " . . .	5 s 10 — — bis	5 s 15 — —
Elmholz, " . . .	5 s 15 — — bis	5 s 20 — —
Kiefernholz, " . . .	4 s 20 — — bis	5 s 10 — —
Kohlen, der Korb . . .	4 s 10 — — bis	— s — — —
Kalt, der Scheffel . . .	— s 25 — — bis	1 s — — —

**Tageskalender.**

Stadt-Theater. Abonnement suspendu.

Fünfte Gastvorstellung des Herrn Bogumil Dawison vom Königl. Hoftheater zu Dresden.

**Der Fächer von Ravenna.**

Trauerspiel in 5 Acten.

(Regie: Herr Pauli)

Personen.

Cajus Cäsar Caligula . . .	Fräul. Doer.
Calpurnia, seine Gemahlin, . . .	Herr Leuchert.
Cornelius Sabinus, Tribun } der prätorianischen Leibwache,	Herr Saalbach.
Cajus Piso, } Senatoren, . . .	Herr Denzin.
Titus Marcius, } . . .	Herr Ladden.
Plavius Arminius, } römische Ritter, . . .	Herr Bödel.
Gallus, } . . .	Herr Scheibler.
Valerius, } . . .	Herr Gramer.
Thusnelba, } in Rom gefangen,	Fräul. Huber.
Mamis, ihre Verwandte, } . . .	Fräul. Wolfram.
Merowig . . .	Herr Stürmer.
Clabrio, Voigt der Fächerschule zu Ravenna,	Herr Pauli.
Thyisca, ein Blumenmädchen, seine Tochter, . . .	Fräul. Berg.
Thumelicus, } . . .	Herr Karlewa.
Reyr, } Fächer, . . .	Herr Burger.
Guipho, } . . .	Herr Steys.
Myer, } . . .	Herr Kaufmann.
Gallus, Pförtner, . . .	Herr Nodis.
Senatoren. Römische Ritter. Freige'assene. Fächer. Sclaven. Sclavinnen. Wachen.	

Schauplatz: Rom.

Cajus Cäsar Caligula — Herr Dawison.

**Preise der Plätze.**

Parterre: 15 Ngr. Parquet: 1 Thlr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr., Seitenplatz 5 Ngr.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Concert**

zum

**Besten der Nothleidenden**

im Erzgebirge

Sonntag den 11. März Morgens 11 Uhr

im

**grossen Saal der Buchhändlerbörse**

mit freundlicher Unterstützung des Herrn Director L. Schäfer, Herrn Fr. Grützmaker, Herrn Musikdir. A. F. Riccius und dem Euterpen-Orchester

gegeben von den Männergesangsvereinen

Arion, Leipziger Liedertafel und Pauliner Verein.

**Erster Theil.**

„Antigone“, Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy (mit verbindendem Gedicht), vorgetragen von Herrn Director L. Schäfer.

**Zweiter Theil.**

Ouverture zu „Euryanthe“ von C. M. von Weber. Lieder von C. Reinecke und C. Zöllner. Fantasie für das Violoncell mit Begleitung des Orchesters, componirt und vorgetragen von Herrn Fr. Grützmaker. Lieder von C. Kreutzer und C. M. von Weber.

Billetts à 15 Ngr. und Marken zu Sperrsitzen à 5 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn F. Hofmeister und in der Leihbibliothek von W. Lincke zu haben.

Das Cassengeschäft haben die Herren Prof. Dr. E. M. Weber und Stadtverordnetenvorsteher Adv. J. Francke zu übernehmen die Güte gehabt.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgens 5 u. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.;

- 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  u. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$  u. letzter Zug, mit Ueber-  
nachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Rödbera u:  
1) Morgs 5 u.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl.  
nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und  
Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.):  
1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin;  
2) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 10 u.,  
mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  u. (zugleich mit nach  
Berlin); 5) Abds 5 $\frac{1}{2}$  u.; 6) Nachts 10 u. Schnellzug. [Leipz.-  
Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u.  
Geraungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u., von Halle ab Schnell-  
zug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in  
Gunterhausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagen-  
klasse I und II. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bam-  
berg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 u. 15 Min. (Sitz-  
zug, nur in Wagenklasse I. u. II.); 2) Nachm. 2 u. 30 M., beide  
Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris.  
[Sächs.-Bayer. Bahnhof.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm,  
(Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg  
und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe  
oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, lediglich bis nach Hof;  
2) Morgs 7 u. 15 Min. (Sitzzug in Wagenklasse I. u. II.) zugleich  
mit nach Frankfurt a. M.; 3) Nachm. 2 u. 30 Min., gleichfalls  
mit ebendahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 u. 30 M.,  
bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-  
Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bern-  
burg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover,  
Bremen, Göttingen, Paris u. London, und weiter nach Mecklen-  
burg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach  
Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A  
und I. A.): 1) Morgs 5 u. Schnellzug, jedoch nur bis Götzen,  
dann nach Berlin; 2) Morgs 7 u. (zugleich auch nach Frank-  
furt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen,  
lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs  
7 $\frac{1}{2}$  u. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 u., mit Ueber-  
nachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch  
nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  u., jedoch nur bis  
Götzen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 $\frac{1}{2}$  u., mit Ueber-  
nachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Witten-  
berg); 7) Abds 6 $\frac{1}{2}$  u. (Güter- und Personenzug), mit Ueber-  
nachten in Götzen; 8) Nachts 10 u. (zugleich auch nach Frank-  
furt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipz.-  
Magdeb. Bahnh.]

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

**C. Bomnitg**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabnits** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch  
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst.  
f. Musik (Musikalien u. Piano's) u. Musikalon, Neum., hohe Lilie.

**Lamberts** Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die  
neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie**  
von **C. Schausfuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-  
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Bandagen-Magazin** von **A. Schädel**, Reichsstraße Nr. 14,  
empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art für daran Leidende.

**Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Oster-  
land**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Ver-  
spective, Lognetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** stets in guter  
Auswahl bei **Lh. Reichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt,  
Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensär-  
berei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**Carl Thieme**, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung  
en gros und en detail, Thomaskgäßchen Nr. 11.

**Blumenverkauf** von **G. A. Rohland**, Auerbachs Hof Nr. 65,  
empfiehlt billigst alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Rottenmühle, em-  
pfehlte zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt  
hierdurch ergebenst **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

### Bekanntmachung.

Die auf den 16. d. Mts. anberaumte Subhastation des sub  
Nr. 81 des Brandcatasters allhier gelegenen, auf dem Folium 93  
des Grund- und Hypothekensuchs eingetragenen Hausgrundstücks  
findet nicht statt.

Volkmarisdorf, den 6. März 1855.

Die Gräf. Kleist'schen Gerichte daselbst.

Dr. Osterloh.

### Auction.

Montags am 2. April 1855 von Vormittags 9 Uhr an  
sollen in der Schenkewirthschaft zu den drei Lilien zu Reudnitz  
verschiedene Gegenstände, darunter eine Partie wollene Kleiderstoffe  
und Tücher, mehrere Jacquardstühle, eine vollständige Watten-  
maschine, so wie eine Anzahl Bücher und werthvolle Musikalien,  
an die Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich ver-  
steigert werden.

Das specielle Verzeichniß hängt in der gedachten Schenkewirth-  
schaft aus.

Leipzig, den 7. März 1855.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Conrad.

### Muß- u. Brennholzauction in Gröbern.

Es sollen Montag den 12. März a. c. früh 9 Uhr zwischen  
den Wegen nach Gaschwitz und Deuben

ca. 30 Stück eichene und aspene Klöße,

60 = Abraum- und Langhausen,

16 Klaftern eichene und aspene Scheite und

eine Partie Stellmacherholz,

meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Be-  
dingungen verkauft werden. **Albani.**

### Holz = Auction.

Montag den 12. März von früh 9 Uhr an sollen im  
Lannenwald bei Breitenfeld unter den daselbst bekannt zu  
machenden Bedingungen gegen

110 Schock kieferne Stangen,

zu Baumpfählen, Hopfen- und Bohnen-Stangen geeignet, so wie

245 kieferne Abraumhaufen

öffentlich versteigert werden.

### Holz = Auction.

Auf dem zum Rittergute Brandis gehörigen Forstreviere die  
Dräse sollen kommenden Freitag als den 16. d. Mts. von früh  
9 Uhr ab eine Partie starke kieferne Langhausen gegen Anzahlung  
von 15 Mgr. pro Haufen meistbietend verkauft werden. Vor Be-  
ginn der Auction werden die übrigen Bedingungen bekannt gemacht.

Schloß Brandis, den 10. März 1855.

Löwe jun., Förster.

### Elementarunterricht.

An einem gründlichen, auf vieljährige Erfahrung sich stützenden  
Elementarunterrichte können von Ostern ab noch einige Kinder ge-  
bildeter Stände Antheil nehmen. Anmeldungen bis dahin nimmt  
jederzeit entgegen

Fr. Dietrich,

Burgstraße, goldne Fahne 2. Etage.



Visitenkarten, höchst elegant, 100 Stck. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Pf, Adress-  
karten 100 Stck. v. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Pf an, Rechnungen m. Firma  
1/4 Bgn. 500 Stck. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Pf empfiehlt die Steindruckerei  
von C. A. Walther, Thomaskirchhof 13 am Sad.

## Zur Nachricht für das landwirthschaftliche Publicum.

Die unterzeichnete Direction beehrt sich die Herren Landwirthe darauf aufmerksam zu machen, daß die

### Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft

ununterbrochen in ihrer Wirksamkeit fortfährt, und die Versicherungen gegen Hagelschlag unter den während ihres 32jährigen Bestehens bewährten soliden Grundsätzen auch ferner übernimmt.

Die Gesellschaft bietet dem Versicherenden alle die Vortheile, welche ein gut organisiertes Institut, unterstützt durch eine langjährige, bei der Hagel-Versicherung so unentbehrliche Erfahrung, darzubieten vermag; sie leistet durch ihren großen Gewährfonds, so wie durch den großen Umfang ihres Geschäfts die vollständigste Sicherheit und regulirt bei billigen Prämien die Schäden prompt und liberal.

Wir bitten die Herren Landwirthe daher, auch in diesem Jahre der

### Neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft

eine recht allgemeine Versicherungs-Theilnahme zuzuwenden, und dem alten soliden Rufe, wie bisher, zu vertrauen, den sich die Gesellschaft von ihrer Begründung an erworben hat.

Berlin, im März 1855.

Direction der Neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.

Veröffentlicht durch

den Agenten C. Louis Tauber,  
Comptoir Burgstraße Nr. 1.

Anzeigen in die „Leipziger Stadtpost“ (die gespaltene Zeile 1  $\frac{1}{2}$ ) werden täglich bis Abends 8 Uhr angenommen Poststr. 18.

Mit Kaufloosen vierter Classe 47ster Lotterie, Ziehung  
Montag den 19. März, empfiehlt sich

**August Kind,**  
Hôtel de Saxe.

## Zur geneigten Beachtung.

Mit heutigem Tage eröffne ich auf hiesigem Plage eine

### Vaterländische Weinstube.

Dem hiesigen und auswärtigen Publicum dieselbe angelegentlichst empfehlend, verbinde ich gleichzeitig hiermit die Anzeige, daß ich außer den besten Jahrgängen vaterländischer Producte auch Lager von den feinsten Rhein-, französischen und spanischen Weinen halte und in den Stand gesetzt bin, Aufträge prompt zu effectuiren. Hochachtend

Leipzig, am 4. März 1855.

**Gustav Haase,**

Ecke des Kopplatzes und der kleinen Windmühlengasse.

## Local-Veränderung.

Die

Tuch- und Buchskin-Ausschnitt-Handlung

von

**Ferdinand Eckert,**

bisher unterm Café national, befindet sich von jetzt an  
in der Kaufhalle am Markt Nr. 10.

Gelegenheitsgedichte aller Art fertigt schnell und befriedigend  
**Ferdinand Barth,** Elsterstraße 1605 b, der Loge gegenüber.

## Die Strohhutfabrik und Bleiche von W. Becksmann,

Burgstraße Nr. 11, weißer Adler, 2 Treppen über dem Thorweg,  
empfiehlt sich mit Waschen, Bleichen und Modernisiren getragener  
Strohhüte nach neuesten Pariser Façons und verspricht bei schnellster  
Bedienung billige Preise.

## Empfehlung.

Seine Herren- u. Damentwäsche wird billig gewaschen u. geplattet,  
so auch gepreßt oder maschirt Frankfurter Straße Nr. 17, 1 Tr.

**Strohhüte** jeder Art werden zum Bleichen und Mo-  
dernisiren angenommen an den Wochen-  
markttagen auf dem Markt in der Bude hinter den Korbmachern.

**Aromatische Zahnpaste** nach Pelletier das Stück 6  $\frac{1}{2}$   
erhält in Commission

die Hofapotheke zum weißen Adler.

Vegetabilische **STANGEN-** Pomade  
(à Originalstück 7  $\frac{1}{2}$  Gr.)

Diese unter Autorisation des Königl. Professors der Chemie,  
Dr. Lindes zu Berlin, aus rein vegetabilischen In-  
gredienten zusammengesetzte Stangen-Pomade wirkt  
sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie  
selbe geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt;  
dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Glanz und erhöhte  
Elastizität, während sie sich gleichzeitig zum Festhalten der  
Scheitel ganz vorzüglich eignet. Einziges Depot in Leipzig bei  
**Gebr. Tecklenburg.**

## Vulkanisirte Gummischuhe

eigener Fabrik empfiehlt einem geehrten Publicum ergebenst, wie  
auch alle derartigen Reparaturen bestens besorgt werden von  
**Friedr. Grethlein,** Schuhmachermeister,  
in Kochs Hof.

## W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-  
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-  
garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

**Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 343,  
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.**

Die

*Strassfußarbeit und Bleicherei*

von

*Carl Gummigler,*

*Grimm'sche Straße, Fullin's Hof gegenüber,  
empfiehlt sich mit Waschen, Bleichen und Anändern  
getragener Strassfüße.*

### Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25  $\pi$ , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart,  
eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung und kann von demselben deshalb  
ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitel-  
haares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik.  
Alleinige Niederlage in Leipzig bei Herrn **Theodor Fitzmann**, Petersstraße Nr. 45.

**Rothe & Comp.** in Berlin.

### Die Tuch- und Buckskin-Ausschnitt-Handlung

von

**B. J. Hansen**, Markt Nr. 14,

empfehle ich aufs beste assortirtes Lager in Frühjahrs-Stoffen, worunter **Damen-Tuche** in allen Farben von 25  $\pi$  pr. Elle an,  
so wie zu **Confirmanten-Anzügen**  $10\frac{1}{4}$  schwarze Tuche von 1  $\pi$  pr. Elle an und  $10\frac{1}{4}$  schwarze **Buckskins** von  $1\frac{1}{2}$   $\pi$  an  
zur geneigten Abnahme ganz ergebenst und verspricht reellste und billigste Bedienung.

### Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager der neuesten Muster Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

**Gebr. Leders**  
balsamische  
**Erdnussöl-Seife**

wirkt höchst wohlthätig, erwei-  
chend, verschönernd und erfris-  
schend auf die Haut des Gesichts  
und der Hände, und ist daher beson-  
ders Damen und Kindern mit  
zartem Teint, so wie auch allen Den-  
jenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als das neueste,  
mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel zu em-  
pfehlen. — Die Eigenschaften der **Gebr. Leder'schen balsa-  
mischen Erdnussöl-Seife** sind auch bereits seitens der Herren  
Aerzte in lobender Weise anerkannt, und wird dieselbe à Stück mit  
**Gebr.-Anw. 3 Rgr. — 4 Stück in einem Packet 10 Rgr.** —  
nach wie vor nur allein verkauft bei

**Louis Lauterbach**,  
Petersstraße Nr. 42.

### Pariser Herrenhüte,

neuester Façon,  
von vorzüglicher Qualität empfohlen

**Antonio Sala & Co.**

Neumarkt, grosse Feuerkugel.

### J. S. Leichsenring & Kayser

(Grimm'sche Straße Nr. 10)

empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager von den neuesten Stiche-  
reien, als: Chemisettes, Kragen, Kermel, gestickte und glatte franz.  
Batisttücher, Schleier, Fanchons, Einsätze, gestickte Röcke von 1  $\pi$   
5  $\pi$  an, Schnuren Röcke von 13  $\pi$ , Spitzenmantillen von 2  $\pi$  an,  
Mullkleider von 1  $\pi$ , Gardinen pr. Stück von 3  $\pi$  an, alle  
Arten Tülls, Spitzen und Blonden, so wie Mull, Batist, Jacco-  
net, Shirting, Körper, Bettdecken, Piqué u. s. w., um etwas da-  
mit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

### Feinste Pariser Herrenhüte,

von bekannter vorzüglicher Qualität, empfing neueste  
Façon und empfiehlt

**Pietro S. Sala**,

Grimm'sche Straße Nr. 8.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Frühlingsmäntel, Mantillen, Kleider (auch für Confirmantinnen  
gut passend), Morgenröcke u. in neuesten Façons zu sehr billigen  
Preisen bei

**C. Geling**, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

308

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 69.)

10. März 1855.

## Ausverkauf

einer Partie **Gardinenstoffe**, brochirt und in Null und Lüll gestickt, **Gardinen** und **Nouveau-Spigen**, **Chemisettes** mit **Aermeln**, so wie verschiedene andere Gegenstände zu und unter den **Fabrikpreisen** bei

**C. Parpalioni,**

Markt, Kaufhalle.



Die ersten beiden Sendungen der **neuesten Pariser Herrenhüte**,

**Qual. sup<sup>ro</sup>,**

sind bereits angekommen und ist das Hutlager nun in allen Grössen vollständig sortirt.

NB. Die anerkannt gute Qualität dieser **nur echten** Pariser Hüte hat deren Absatz so vermehrt, dass das Lager von jetzt an alle 14 Tage durch frische Sendungen in den stets neuesten Modformen vervollständigt wird.

**G. B. Heisinger im Mauricianum.**

## Gestickte Kragen,

Chemisettes, Aermel, Taschentücher, Streifen, Spigenmantillen, Schleier, so wie Null, Batist, Pique, Röcke, Bettdecken, Gardinen, Negligehauben etc. in reichhaltigster Auswahl empfiehlt sehr billig

**Gustav Kreutzer, sonst K. Heike.**  
Grimm. Straße Nr. 2 am Raschmarkt.

**Feine Filzvelpelmüte für Herren** neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung, das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfiehlt à 1 2/3  $\text{fl}$  das Stück das Hutlager von **Quirin Anton Fischer jun.,** Hainstraße im Stern.

## Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim im **Teppich-Lager** von **Philipp Batz,** Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

## Haus-Verkauf.

Ein in guter Lage der innern Stadt Leipzig gelegenes, im besten Zustande sich befindendes Hausgrundstück mittlerer Größe, auf welchem ein ansehnlicher Theil der Kaufsumme stehen bleiben kann, soll ohne Unterhändler verkauft werden. Auf mündliche und portofreie schriftliche Anfragen wird nähere Auskunft ertheilt durch **Adv. Hertwig,** gr. Fleischergasse Nr. 1.

**Hausverkauf.** Ein im neuem Styl und solid gebautes Haus mit gutem Miethertrag, nebst geräumigem Hof und Garten oder Bauplatz in freundlicher Lage der inneren Vorstadt ist für 13,000  $\text{fl}$  zu verkaufen beauftragt **Carl Schubert,** Reichstraße Nr. 13.

**Allgemeine Wochenzeitung** mit vollständigen Kupfern, die Jahrgänge 1842 bis mit 1854, sind billig zu verkaufen. Näheres **Nicolaistraße Nr. 42** im Gewölbe.

**Zu verkaufen** ist ein 6 3/4 octav. Pianoforte von starkem gesangreichem Ton **Ritterstraße Nr. 13,** 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind mehrere Duzend **Robestühle** und **Tische**, ein großer **Wäschrant** von **Eichenholz.** Zu erfragen **Thomasgäßchen Nr. 3** parterre.

**Zu verkaufen** sind billigst **Divans, Decomanen, Causeusen** und **Schlafstühle** **Burgstraße Nr. 5,** 4 Tr. **Stüler, Tapezierer.**

**Zu verkaufen** sind Verhältnisse halber 1 gutgehaltener **Divan,** 1 **Schreibtisch,** 2 **Gebett Betten,** **Brühl Nr. 40,** 2 **Treppen.**

Ein dauerhaftes **Sopha** für 2 **Thlr. 20 Ngr.** u. ein **Schlafstuhl** mit **Kopshaaren** sind zu verkaufen **kl. Windmühleng. 1, 2 Tr.** im Hofe.

**Zu verkaufen**

steht ein gutes **Zugpferd** **Gerberstraße Nr. 38.**

Von

**engl. Roman-Cement,**

**Portland-**

habe ich neue Zufuhren bester Qualität erhalten und empfehle jene in beliebigen Quantitäten zu billigen Preisen.

Leipzig, den 7. März 1855.

**Samuel Ritter,**

**Petersstraße im großen Reiter.**

## Unverfälschter echter peruanischer Guano

vom Lager des Herrn **Deconomierath E. Seyer** in **Dresden** empfiehlt bestens **Adolph Lemme** (**Theaterplatz.**)

Fein gemahlenes **Sorumehl** zur **Düngung**, besonders für **Gärtner** empfiehlt **Georg Schreiber,** **Frankfurter Str. Nr. 1.**

## Savanna-Cigarren.

**Echte Patria-Londres à 36  $\text{fl}$ , El Buen à 32  $\text{fl}$ , La India-Cubana à 26  $\text{fl}$  per mille** empfiehlt als sehr preiswürdig **Friedrich Schuchard,** **Markt Nr. 16.**

## Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa** verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien **die Hofapotheke zum weißen Adler.**

## Ananas mit Zucker in Gläsern

à 2 und 1 **Thlr.** zu **Cardinal** verkauft **die Hofapotheke zum weißen Adler.**

## Malzsyrop

in **Gläsern** à 2 1/2  $\text{fl}$  verkauft **Die Hofapotheke zum weißen Adler** in **Leipzig.**

## Brustbonbons

gegen **Husten** und **Heiserkeit** in **Schachteln** à 6  $\text{fl}$  verkauft **die Hofapotheke zum weißen Adler.**

**Halle'sche Stärke,** vorzüglich schön, à **2 38  $\text{fl}$ , Hall. Patentstärke** mit und ohne **Schmalte** à **2 45  $\text{fl}$ , Puder, Primaqualität,** à **2 45  $\text{fl}$ , empfiehlt **C. Bernhardt,** **Markt Nr. 14.****

**Malzgries,** ungar., à **2 17, 19 u. 20  $\text{fl}$ , Erfurter und österr. Graupen** à **2 20-26  $\text{fl}$ , Perlgräupchen** à **2 38-40  $\text{fl}$  empfiehlt **C. Bernhardt,** **Markt Nr. 14.****


**Kocherbsen,** sehr schön, à **Kanne 2  $\text{fl}$ , Linsen,** gew. und **Peller,** à **Kanne 25 und 28  $\text{fl}$ , Bohnen,** weiß, à **Kanne 24  $\text{fl}$ , bei **C. Bernhardt,** **Markt Nr. 14.****

## Schöne böhmische Pflanzen,

das **Pfund 2 Ngr.** empfiehlt **Theodor Lindner,** **Grimmische Straße Nr. 6.**

Böhm. und franz. Katharinen-Pflanzen empfohlen  
als ausgezeichnet **Weinich & Co.**, Petersstraße Nr. 28/55.

**Steinbutt, Schellfische,**  
empfehlen **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

 **FrISCHE See-Dorsche und wilde Enten**  
erhält **Theodor Schwennicke.**

**FrISCHE**  
**Victoria- und Whitstaber Austern,**  
**frischen Seedorfisch**  
erhält wieder und empfiehlt  
**Friedr. Wiltb. Krause am Markt Nr. 2/386.**

**Kupfer und Messing**  
kauft fortwährend zu den höchsten Preisen  
**G. A. Jand,**  
Glockengießer und Spritzenfabrikant, Glockenplatz Nr. 1.

**Zu kaufen gesucht** werden alte Meubles etc. Näheres Frank-  
furter Straße Nr. 50, im Hofe parterre am Garten.

**Gesucht** wird ein Lehrling von hiesigen Aeltern von Aug.  
Rünnich, Gold- und Silber-Drahtzieher, Schützenstr. Nr. 11.

**Gesucht** wird ein Laufbursche, welcher Lust hat, sich zum  
Schreiber auszubilden. Zu melden bei Adv. **Welde**, Ritterstr. 45.

**Gesucht** wird ein kräftiger Laufbursche mit guten Zeugnissen  
von **H. Thieme**, große Funkenburg.

**Gesucht** wird sofort ein junger, kräftiger und lediger  
Mensch als Markthelfer, der schon als solcher arbeitete und gute  
Zeugnisse besitzt. **Julius Knöfel**, Grimm. Str. 21, Hof 1 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. April ein junger gelernter Gärtner  
für ein grosses Rittergut. **J. Knöfel**, Grimm. Str. 21, Hof 1 Tr.

**Gesucht** wird sogleich ein guter Meublespolierer. Zu erfragen  
in Stadt Altenburg parterre.

Für ein auswärtiges Puggeschäft in einer bedeutenden Stadt  
wird eine Directrice für hohen Gehalt und sonstige angenehme  
Stellung zu engagiren gesucht.

Das Nähere bittet man bis spätestens Dienstag Abend Neu-  
kirchhof Nr. 35, 1. Etage zu besprechen.

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen blaue Mütze  
Nr. 12, 2 Treppen.

## Habt Acht auf das Gesuch.

Ein kräftiger, freundlicher und gewandter Bursche vom Lande,  
16 Jahre alt, der soweit im Rechnen und Schreiben geübt und  
sich nun ein Jahr ganz allein in einer Materialhandlung als  
Markthelfer und Verkäufer befindet, stets ehrlich und ganz recht-  
schaffen gehandelt hat und darum auch die besten Zeugnisse von  
seinem Principale erwartet, sucht bis zum 1. April einen ähnlichen,  
oder als Kellner, Bedienter oder dergleichen einen Posten; derselbe  
weiß mit Pferden umzugehen, auch unterzieht er sich gern und  
willig jeder Arbeit und beansprucht hauptsächlich eine gute Be-  
handlung. Hierauf reflectirende Principale oder Herrschaften werden  
höflichst gebeten, ihre gefällige Adresse unter F. G. # 444 in  
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Maschinenbauer, von Profession Schlosser, sucht eine in  
diesem Fach einschlagende Anstellung. Adressen beliebe man in der  
Expedition d. Bl. gefälligst unter der Chiffre V. O. niederzulegen..

Eine perfecte Köchin sucht Verhältnisse halber zum 1. April  
oder Mal bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Köchin; bis  
dahin conditionirt sie noch in der Nähe von Leipzig. Adr. beliebe  
man in der Exped. d. Bl. unter den Buchst. H. A. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sucht Dienst  
gleich oder zum 1. April. Insektstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht Aufwartung. Adressen sind nieder-  
zulegen in der Expedition d. Bl. unter E. C. # 1.

## Meslocal = Gesuch.

Ein auswärtiges Handlungshaus sucht in guter Meslage —  
Brühl würde am besten conveniren — ein Zimmer mit Alkoven  
oder zwei Zimmer in erster Etage für die kommende und nächste  
Messen. Gef. Offerten mit Preisangabe wolle man unter der  
Chiffre Z. Z. Nr. 649. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

Gesucht wird für Ostern  
**eine Familienwohnung,**  
bestehend aus 5—6 Stuben und Zubehör, wenn  
möglich mit Garten, innere oder äußere Vorstadt  
oder Reudnitz.

Ingleichen für Michaelis:  
**eine Parterrelocalität**  
mit gleichen Räumlichkeiten, in der innern Dresdner  
Vorstadt, für ein Buchhandlungsgeschäft geeignet.

Oder statt Letzterer:  
eine erste oder zweite Etage, Seiten- oder Hinter-  
gebäude der Johannisgasse, Dösen- oder Königs-  
straße.

Gefällige Offerten mit Angabe der Bedingungen unter Chiffre  
T. nimmt die Expedition dieses Blattes in Empfang.

**Gesucht** wird für Johannis von pünctlich zahlenden stillen  
Leuten ohne Kinder ein freundliches Logis in der Vorstadt (am  
liebsten Dresdner Straße oder deren Nähe) von 2—3 Zimmern  
mit Zubehör. Versieg. Adressen W. A. H. sign. abzugeben bei  
Herrn E. G. Hecker, Grimma'sche Straße Nr. 5 im Gewölbe.

**Gesucht**  
wird sogleich auf oder in der Nähe der großen Windmühlenstraße  
eine geeignete Localität zur Aufbewahrung von Meubles und werden  
Offerten große Windmühlenstraße Nr. 33, Hauptgebäude linker  
Hand parterre erbeten.

Ein Studirender sucht bei einer freundlichen uneigennütigen Fa-  
mille zum 1. April ein billiges Logis ohne Bett.  
Adressen mit Preisangabe unter den Buchstaben B. B. bittet  
man niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Ein paar solide Frauenzimmer suchen sogleich ein kleines Logis  
oder Stube und Kammer im Preise von 20—28 Thaler und  
bittet man Adressen in der Expedition d. Bl. unter R. P. # 25  
niederzulegen.

## Gewölbe = Vermiethung.

Außer den Messen ist ein kleines Gewölbe zu vermieten Hain-  
straße im blauen und goldnen Stern durch den Hausmann.

## Zu vermieten

ist in Lindenau ein hübsch gelegenes Landhaus nebst Garten,  
Badehaus und andern Annehmlichkeiten für billigen Zins.

Zu erfragen bei  
**Friedr. Bernh. Schwabe**, Hainstraße Nr. 33.

Einige hübsche Gärtchen mit Häuschen sind zu vermieten  
hohe Straße Nr. 28 bei Schwabe.

**Zu vermieten** ist von Ende der nächsten Ostermesse an ein  
großes Gewölbe mit Zubehör in vorzüglichster Meslage durch  
**Dr. Wendler**, Reichstraße Nr. 41.

**Zu vermieten** ist von Ostern ab die 3. Etage in Nr. 46  
der Ritterstraße, bestehend aus 3 Stuben mit Zubehör, durch  
**Adv. Fraße jun.**

**Zu vermieten** ist von Ostern ab die 2., aus 4 Stuben  
und sonstigem Zubehör bestehende Etage in Nr. 6 am Nicolai-  
kirchhofe durch  
**Adv. Fraße jun.**

Eine 3. Etage am Markt, Sonnenseite, ist für Michaelis zu  
vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 1, 3. Etage bei  
**G. A. Walther.**

**Zu vermieten:** Eine mit schönster Aussicht verbundene Sommer-  
wohnung hohen Parterres, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Fuß-  
bade u. 1 Gärtchen in Gerhards Garten. Näheres beim Eigenthümer.

Ein Stube ist zu vermieten  
**Querstraße Nr. 19, 2 Treppen.**

**Zu vermieten**

ist ein großes freundliches meublirtes Zimmer nebst Bett und separatem Eingang Lauchaer Straße Nr. 18 b parterre.

**Zu vermieten** ist sofort eine Stube als Schlafstelle mit 1 oder 2 Betten, und zum 1. April Stube mit Kammer. Petersstraße Nr. 29, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist vom 1. April an eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel für einen oder zwei ledige Herren Schloßgasse Nr. 11, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist für den 15. März oder 1. April ein freundliches Garçonlogis an einen Kaufmann oder Beamten lange Straße Nr. 21 im Gartenhause.

**Zu vermieten** ist ein Garçonlogis an der Promenade, mit oder ohne Meubles. Näheres beim Aufwärter Zacharias im neuen Haupt-Steueramt.

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von W. Wend.

 **Gräfe's Salon**   
in Neuschönefeld.  
Sonntag den 11. März großes Schlachtfest, verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen von E. Oberländer.  
Anfang 6 1/2 Uhr.

**Odeon.**

Morgen Sonntag und Montag  
**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

E. Starcke.

**Zerbster Bitterbier.**  
ganz vorzüglichstes, ist immer frisch vom Fasse sowohl in als außer dem Hause zu haben bei

Carl Grobmann, Burgstraße Nr. 9.  
Gleichzeitig empfehle ich mein bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in bekannter Qualität. Dbiger.

**Großer Meiter.**  
Heute Abend Roastbeef und Schweinsknochen mit Klößen u. s. w., wozu ergebenst einladet  
L. Seilmann.

Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest bei Sidmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Schlachtfest bei W. Körner, Königsplatz, Fortuna.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Eleon. verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

**Münchener Bierhalle.**

Außer dem ausgezeichneten bayerischen Bier aus der Brauerei des Herrn L. Brey in München empfehle ich zugleich

**gefrorenes Münchener Bier**

und lade dazu als auch zu guten Speisen ergebenst ein.

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

 Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch und Schweinskeule mit Klößen ergebenst ein  
F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute gebratene Schäl-Rippchen und Schweinsknöchelchen mit Klößen u. s. w., Geraer Bier, fein abgelagerte Qualität, bei Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Schlachtfest bei G. Hartmann, fl. Windmühlengasse Nr. 8.

Heute Schlachtfest bei G. Giesinger, Postrestauration.

**Die Restauration von M. Friedemann,**

Thomasgäßchen Nr. 3,

empfehlte für heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig oder Erbs-Purée.

**Plenz' bayerische Bierstube.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen oder Erbs-Purée.

Bayerische Bierstube von C. F. Lebe, Nicolaisstraße Nr. 41.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisches von Kurz ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. bei F. Grasewurm, bayerischer Platz Nr. 2.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, dazu ladet ein C. F. Schulze.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen à Portion 3 Ngr., wozu höflichst einladet F. Dieze, Böttchergäßchen Nr. 3.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckschinken und Abends von 6 Uhr an gekochten Schinken mit Kartoffelklößen, wozu ergebenst einladet F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Schlachtfest bei  
F. Schaeke, Petersstraße Nr. 16.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu  
ergebenst einladet J. C. Peggold, Petersstraße Nr. 37.

Verloren wurde am 8. d. M. Abends vom Barfußgäßchen  
bis Neukirchhof ein Porte-monnaie mit einem Schlüssel, 4. Pf. in  
Cassenanweisungen und div. Münze. Gegen gute Belohnung  
abzugeben Neukirchhof Nr. 1, 3 Treppen.

Die am Donnerstag Abend am Mauricianum oder dessen Nähe  
verlorene Schnupftabakdose bittet man bei Herrn Kaufmann  
Schirmer im Mauricianum gefälligst abzugeben.

J. S. Weber aus Lobstädt  
wird aufgefordert, sofort nach Leipzig zu kommen, widrigenfalls  
am Montag den 12. d. M. weitere Maßregeln ergriffen werden  
müssen.

Es gratuliert dem Fräulein Friederike Schöne zu ihrem  
heutigen Geburtstag v. Nachwandler.

## Herzlichen Dank

allen Freunden und Bekannten, welche bei dem Tode meiner in-  
nigst geliebten braven Gattin so viel Theilnahme bewiesen, ihren  
Sarg so reich mit Blumen schmückten und sie zu ihrer Ruhe-  
stätte geleiteten. Dank insbesondere auch Herrn Dr. Uhlfeld  
für die trostreichen Worte, die er am Grabe sprach, und eben so  
herzlichen Dank für die theilnehmende Liebe, welche ihr während  
ihrer Krankheit von so vielen Seiten zu Theil wurde; zu tief ge-  
beugt, um jedem Freunde einzeln denselben ausdrücken zu können.  
Leipzig, den 8. März 1855.

G. M. J. Hannes.

## Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen:

**Portrait der Sennora Pepita de Oliva**  
in Lebensgröße nach der Natur gemalt

von Prof. Grünler.

**Ein Blumenmädchen von Raph. Grünler.**

## Leipziger Kunstverein.

Heute von 6 bis 9 Uhr 18. Abendausstellung.

Ausgestellt: eine reiche Auswahl Aquarell-Handzeichnungen aus Rom, Venedig, Dalmatien und England von Carl Werner.  
Das Directorium.

Heute Sonnabend 7 Uhr Chorprobe zum Alexanderfest, im großen Saale.

Die Gesellschaft der vereinigten Schriftsteller und Künstler.  
Heute, den 10. März, im Hôtel de Pologne: Männerversammlung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

Das Begräbniß des j. e. L. e. Br. Kühne findet Sonntag früh 7 Uhr statt. Versammlungsort im  
Burgkeller. □ A.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Alberti, Kfm. v. Lengsfeld, schwarzes Kreuz. | Heymann, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom.       | Rodde, Stud. v. Berlin, Stadt Nürnberg.        |
| Böhme, Fabr. v. Koflau, Palmbaum.            | Härtel, Kfm. v. Meerane, Stadt London.          | Richter, Fabr. v. Wehrsdorf, Stadt Riesa.      |
| v. Böttlich, Altmastr. v. Lausitz, d. Haus.  | Hirschmann, Fräul. v. Magdeburg, und            | Nettsch, Commis v. Weimar, schwarzes Kreuz.    |
| Baum, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.   | Heym, Buchh. v. Freiberg, schwarzes Kreuz.      | Nandel, Handelsm. v. Preßen, braunes Hof.      |
| Bach, Kfm. v. Wien, großer Blumenberg.       | Jurist, Stud. v. Bartenheim, St. Breslau.       | Spanier, Kfm. v. Düsseldorf, und               |
| Böhning, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.         | Justin, Kfm. v. Hanau, Stadt Hamburg.           | Schäffer, Kgbes. v. Ratlau, Stadt Hamburg.     |
| Bedemann, Kfm. v. Gießen, goldne Sonne.      | Jäckel, Kgbes. v. Wuditz, St. Nürnberg.         | Stölzel, Kfm. v. Eibenroth, und                |
| Böhme, Kofh. v. Fischendorf, g. Sieb.        | Kristeller, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.           | Schildbach, Kfm. v. Schneeberg, St. London.    |
| Cäsar, Kfm. v. Witten, Stadt Hamburg.        | Kirchner, Kfm. v. Neustadt, S. de Pologne.      | Samberg, Kofh. v. Hirschdorf, braunes Hof.     |
| Carozzi, Künstler v. Rom, und                | Kreuzberg, D. v. Prag, Stadt Nürnberg.          | Seig, Schneidermstr. v. Berlin, und            |
| Carius, Kfm. v. Freib. Stadt London.         | Kreuz, Schuhmacher v. Pölig, schw. Kreuz.       | Simon, Kfm. v. Lengsfeld, schwarzes Kreuz.     |
| Denizot, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.    | Kretschmann, Kfm. v. Eisenberg, St. London.     | Straub, Def. v. Fuhr, Stadt Breslau.           |
| Dorn, Hdlgsreis. v. Danzig, Hotel de Prusse. | Rantorowicz, Kfm. v. Berlin, und                | Schleus, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.     |
| Durigen, Def. v. Wurzen, Stadt Dresden.      | Rlepper, Kfm. v. Dülken, Stadt Hamburg.         | Schindler, Kfm. v. Bern, Hotel de Prusse.      |
| Eckhardt, Kfm. v. Großenhain, St. Hamburg.   | Rühn, Geschäftsführer v. Greiz, 3 Könige.       | Schlegel, Maler, und                           |
| Erdmann, Kofh. v. Alife, braunes Hof.        | Klewitz, Kfm. v. Altona, goldnes Sieb.          | Schubert, Fel. v. Mähreng, weißer Schwan.      |
| Enke, Fabr. v. Greiz, Stadt London.          | Kingel, Def.-Insp. v. Gahlis, deutsches Haus.   | Schwendy, Kfm. v. Berlin, und                  |
| Ficker, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Hamburg.   | v. Lennhoff, Frau v. Wien, Stadt Hamburg.       | Serf, Kfm. v. Riffingen, Palmbaum.             |
| Fichtner, Handelsm. v. Wittenbrand, br. Hof. | Lindner, Kofh. v. Langenchursdorf, br. Hof.     | Schröder, D. v. Dresden, Hotel de Pologne.     |
| Funk, Commis v. Nürnberg, St. Breslau.       | Lofler, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.         | Sommerfeld, Kofh. v. Halle, goldne Sonne.      |
| Feistmann, Kfm. v. Baiersdorf, St. Rom.      | Misch, Kfm. v. Berlin, Stadt London.            | Steiner, Kfm. v. Philadelphia, gr. Blumenberg. |
| Göldner, Fabr. v. Grimmitzschau, und         | Mahler, Kfm. v. Breslau, Kaiser v. Oesterreich. | Leichmann, Kofh. v. Berlin, goldne Sonne.      |
| Georgi, Techniker v. Mylau, Palmbaum.        | Reinel, Fabr. v. Klingenthal, 3 Könige.         | Victor, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.        |
| Greill, Def. v. Eiderhafen, Stadt Breslau.   | Peggold, Kofh. v. Langberg, braunes Hof.        | Wunderlich, Fabr. v. Meerane, St. London.      |
| Goldbach, Kfm. v. Stettin, und               | Popper, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.         | Wollheim, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.          |
| v. Globig, Kgbes. v. Dresden, S. de Baviere. | Pöhlmann, Kfm. v. Helmbrechts,                  | Weiß, Kfm. v. Langensalza, gr. Blumenberg.     |
| Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., Stadt   | Berrin, D. v. Lausanne, und                     | Weishut, D. v. Marienbad, Hotel de Pologne.    |
| Hamburg.                                     | Penzler, Def. v. Herstede, Palmbaum.            | Wiesengrund, Kfm. v. Pöhlitzsch, goldnes Sieb. |
| Geiler, Kfm. v. Magdeburg, S. de Pologne.    | Reinisch, Stud. v. Heidelberg, Hotel de Bav.    | Wates, Dffic. v. Woolwich, Hotel de Bav.       |
| Haserik, Kfm. v. Bofon, und                  | Reuter, Kfm. v. Witten, und                     | Zabel, Oberamt v. Schloß Lichtenfelde, Stadt   |
| Hannemann, Kfm. v. Bremen, S. de Baviere.    | Rümmelin, Kfm. v. Ebingen, St. Hamburg.         | Dresden.                                       |

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. J. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4, u. 5.